22.12.2025 | 21:58 Uhr
Abendsegen | rbb 88.8

Ein Beitrag von
Juliane Rumpel

Alles hat ein Ende

Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei. Ich muss ja immer schmunzeln, wenn jemand diese alte Zote zum Besten gibt. Dabei ist das ganz ernst gemeint. Alles hat ein Ende. Nichts auf dieser Welt währt ewig auch der Advent, die sogenannte Vorweihnachtszeit geht unweigerlich zu Ende. Und das ist gut so. Nicht jeder freut sich ja aufs Ende, wie mein Erlebnis neulich an der Supermarktkasse zeigt: Ich stellte mich an die etwas unübersichtliche Schlange an und fragte sicherheitshalber die vermeintlich letzte in der Reihe: Ist das hier das Ende? Darauf sie: Ich hoffe nicht!

Vielleicht dachte sie dabei an ihr eigenes Lebensende oder aber das Ende der ganzen Welt? Das tröstende ist ja, nach dem Ende von einem beginnt oft etwas Neues: Nach dem Advent kommt Weihnachten, nach meinem Lebensende geh ich ein in die Ewigkeit und wenn die Welt dereinst zu Ende geht, hat Gott sicherlich auch eine Idee, was er Neues schaffen könnte.

Kommen Sie jetzt erst einmal gut durch die endliche Nacht.

© 2025 · Kirche im RBB